



9-jähriger Junge in der Nähe von Rouen am Steuer eines Autos verhaftet – er transportierte seinen betrunkenen Vater

Der Vater hatte 1,4 Gramm Alkohol im Blut und ein weiterer 21-jähriger Mann befand sich im hinteren Teil des Fahrzeugs.

Ein 9-jähriges Kind wurde am Samstagabend in der Nähe von Rouen (Seine-Maritime) am Steuer eines Autos festgenommen, während sein betrunkener Vater auf dem Beifahrersitz saß, berichtet France Bleu Normandie am Montag, 22. März. Der Vater hatte 1,4 Gramm Alkohol im Blut.

„Ein Kind am Steuer eines Autos mit seinem betrunkenen Vater neben sich ist ziemlich selten“, sagte eine Polizeiquelle gegenüber France Bleu Normandie. Die Polizeibeamten wurden kurz vor 2 Uhr morgens auf die gefährliche Fahrweise eines Autos aufmerksam, das in dieser Nacht in der Region Rouen unterwegs war.

Das Auto fuhr im Zickzack auf der Straße

Die Polizeibeamten schalteten ihr Blaulicht ein, um das Auto zum Anhalten zu bewegen, das im Zickzakkurs auf einer Allee in Richtung Saint-Etienne-du-Rouvray fuhr. Schließlich hielt es an einer roten Ampel an, aber der Fahrer schien bereit, wieder loszufahren. Einer der Polizeibeamten setzte dann eine Diva (Motor Vehicle Interception Device) ein, eine Art Stange, die die Reifen durchsticht. Das Auto, ein Passat, überfuhr diese Stange und fuhr mit einem platten Reifen weiter, fuhr einen Bürgersteig hoch, wich einem Lichtmast aus und kam dann endlich zum Stehen.

Der kleine Junge schien in Panik zu sein, der Vater war betrunken und ein weiterer 21-jähriger Mann befand sich im hinteren Teil des Fahrzeugs. Es ist nicht bekannt, ob dieser einen Führerschein hat oder nicht. Er wurde entlassen. Der Familenvater wurde zunächst in eine Ausnüchterungszelle verbracht. Später wurde er wegen verschiedener Vorwürfe in Zusammenhang mit dieser abenteuerlichen Fahrt in Untersuchungshaft genommen. Sein 9-jähriger Sohn wurde in einem Heim in der Gegend von Rouen untergebracht, da seine Mutter weit entfernt in einem anderen Departement lebt.